

Résumé Viola Käumlen

Meine Reisen haben mich bis heute in viele Teile der Welt geführt. Mit der Kamera in der Hand erkunde ich das Gewohnte und das Fremde und halte fest, was mein Auge festhält. Gletscher in der Schweiz, Nationalparks in USA, Urbanes und Persönliches. Ich finde Inspiration überall. Auf einer unvergesslichen Reise durch Kuba entdeckte ich meine Passion für Linien, Formen und Details, die man normalerweise nicht beachten würde. Diese Erfahrung war die Geburt meiner Serie **Scraps**; eine Ansammlung von visuellen Fetzen, fotografiert mit der Notion, dass Schönheit in den unwahrscheinlichsten Dingen steckt. In den Büchern **Red Cross** und **HIV – The long road towards a vaccine** versuchte ich die Themen Krieg und AIDS zu verarbeiten. Meine Liebe zur Natur brachte solch Buch-Unikate wie **Rocks**, **Autumn Symphony** und **Reflections** hervor.

Ich verwende zur Fotografie Nikon und Hasselblad Kameras. Der Apple Computer und grosse Epson Drucker sind mein Handwerkszeug. Als Druck-Medien verwende ich alle Arten von Papieren und Metall; auch mache ich Kollagen, 'paste paint' und Arbeiten mit Encaustic (Wachs). Wichtiger Bestandteil meiner Bücher sind Texte. Texte, die entweder durch lange Recherchen (HIV) entstehen oder eigene Gedichte und Prosa (**Gefrorene Welten**, **Thoroughfare**). Alle Künstler-Bücher sind von mir handgemacht - Entwurf, Druck und Bindung. Das nötige Wissen habe ich mir autodidaktisch und durch den Besuch entsprechender Kurse beigebracht.

Résumé Barbara Curstädt

Nach dem Berufsleben als Buchhändlerin fand ich endlich Zeit für die Malerei. Zunächst las ich viel über die Grundlagen der Malerei, Farbenlehre, Maltechniken usw. und besuchte dann zahlreiche Mal- und Zeichenkurse in München und Umgebung.

Schon bald entdeckte ich Acryl als mein Medium. Es trocknet schnell, lässt sich in vielen dünnen Schichten auftragen und vielfältig bearbeiten. Mit Beimischung verschiedener Materialien wie Marmormehl, Kreide, Sand, Kiesel, Papier oder Pappe entstehen reizvolle Oberflächen. Diese Strukturmalerei fasziniert mich besonders.

Ich sammle diese „Zugaben“ gern auf Ausflügen in unsere nächste Umgebung, wie Starnberger- oder Ammersee. Von jährlichen Studienreisen bringe ich mir landestypische Souvenirs mit: heller Ostseesand von der Kurischen Nehrung, Wüstensand aus Marokko, Gesteinsproben von den Kanarischen Inseln und dem Oman oder Schiefer von unterhalb der Eigernordwand. Diese Funde inspirieren mich und machen das Entstehen eines Bildes zu einem spannenden Prozess.

Unberührte Natur und die sich ständig im Licht verändernde Landschaft, Wolken, Wasser und ganz besonders die Textur von Gebirge ziehen mich magisch an. In meinen Bildern möchte ich etwas von dieser Magie festhalten.

Malen ist für mich stete Faszination und Abenteuer.